



Plan-
tarium:
Das neue
Hauptpro-
gramm
beleuchtet
den Klima-
wandel.
Mehr auf
Seite 6.

Beteiligungsbericht: Töchter haben Mutter überholt

Nach 50 Jahren: Kiesabbau in Opfingen eingestellt

Aus alt mach neu: Güterbahnhof wird Gewerbegebiet

Freiburger Stadtbau in neuem Licht



Der untergegangenen Kultur
in der Region von Tschernobyl
spürt eine Sonderausstellung
nach. Mehr auf Seite 7.

AMTSBLATT

Stadt Freiburg im Breisgau



M 8334 D – 27. Januar 2012 – Nr. 568 – Jahrgang 25

Ein Integrationspreis für die Stadt Freiburg



Viele Städte der Bundesrepublik vergeben Integrationspreise. Mit den Preisen sollen Menschen und Organisationen geehrt werden, die sich besonders für die Integration und die Gleichstellung von Zuwandern und Einheimischen in unserer Gesellschaft engagieren. In Freiburg wird bisher ein solcher Preis nicht vergeben. Die CDU-Stadträtin Dr. Sylvie Nantcha hatte deshalb schon lange den Wunsch, dass auch Freiburg einen solchen Preis vergibt. „Immer wieder habe ich die Ehre, in anderen Städten bei den Preisverleihungen als Hauptrednerin teilzunehmen. Da drängt sich die Frage auf, warum es diese gute Sache nicht in unserem Freiburg gibt?“

Verleihung alle zwei Jahre und mit 1500 Euro dotiert

Mit dem Preisgeld, das Dr. Sylvie Nantcha als Helene Weber-Hauptpreisträgerin für kommunale Projekte erhalten hat, bot sich die Möglichkeit, die finanzielle Hürde für den Preis zu nehmen. „Ich habe mich mit einem Schreiben an den Oberbürgermeister gewandt, darin rege ich erstmals für das Jahr 2012 einen Freiburger Integrationspreis an. Von meinem Preisgeld möchte ich für 2012 und 2014 das Preisgeld für den Integrationspreis stiften. Er soll dann weiter alle zwei Jahre vergeben und mit 1500 Euro dotiert sein.“ Wenn es nach dem Wunsch von Stadträtin Dr. Nantcha geht, finden sich auch danach Sponsoren für den Preis, sodass kein kommunales Geld verwendet werden muss. Vergeben werden soll er an Einzelpersonen, Vereine, Unternehmen oder Initiativen. Bei der Auswahl der Integrationsvorbilder soll besonders auf die Gleichstellung von Mann und Frau geachtet werden. Die Preisverleihung soll alle zwei Jahre im Rahmen der Einbürgerungsfeier erfolgen.

Preis hilft, Engagement zu verstärken

Die Einführung eines Integrationspreises kann dazu beitragen, dass sich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft intensiver für den Zusammenhalt in unserer Stadt und für ein friedliches Zusammenleben einsetzen. Die CDU-Fraktion ist zuversichtlich, dass der Oberbürgermeister mithilft, Fragen um die Auswahl der Preisträger und einer Satzung zu klären. „Ich würde mich freuen, wenn schon dieses Jahr das besondere Engagement um die Integration auch in Freiburg mit einer Auszeichnung honoriert wird“, gibt sich Dr. Sylvie Nantcha zuversichtlich.